

Hellas Kagran – AS Koma Elektra 1:3 (0:2)

Koma behauptet bei Hellas Tabellenführung

Dank eines 3:1-Erfolges bei Hellas Kagran hat AS Koma Elektra auch nach Runde 23 die Tabellenführung inne. Gegen bemühte Gastgeber treffen für Koma Binder, Köberl und Niefergall, Butkovic kann erst spät für die Hellenen verkürzen.

Viel Action von Beginn weg in Kagran

In der EDV2000-Arena trifft am Samstag [FC Hellas-Kagran](#) auf [AS Koma Elektra](#). Der Tabellenführer hat drei Punkte fix eingeplant, beim ersten Besuch in Kagran ein paar Wochen zuvor gab es für die Haretter-Truppe aber gegen Lindenhof noch wenig zu holen. Auch an diesem Tag wollen sich die Hausherren nicht ergeben, bereits nach vier Minuten haben sie die große Chance auf den Führungstreffer, bringen den Ball aber nicht an Schlussmann [Rudolf Pichler](#) vorbei. Die erste erwähnenswerte Szene auf Seiten der Gäste ist leider eine unschöne, Komas [Sebastian Lueger](#) verletzt sich ohne Feindkontakt und muss bereits nach acht Minuten ausgewechselt werden (wir wünschen an dieser Stelle baldige Genesung!). Wie nahe Freud und Leid zusammenliegen, zeigt sich nur wenige Augenblicke nach dem Wechsel, als sich Stürmer [Nico Binder](#) ein Herz nimmt und aus gut 25 Meter mit einem Schuss ins Kreuzeck erfolgreich ist. Auch die nächste Chance finden die Leopoldstädter vor, bei einem an einen Corner folgenden Kopfball kann sich [Adrian Klooss](#) im Hellas-Kasten aber auszeichnen. Hellas kommt hingegen nur zu Halbchancen, man spielt zwar teils gefällig mit, agiert aber in der Umsetzungen der Offensivbemühungen nicht konsequent genug, um Koma wirklich unter Druck setzen zu können. Die Gäste hingegen treffen vor der Pause noch einmal, nach einem Eckball wandert das Spielgerät an Freund und Feind vorbei, findet am zweiten Pfosten Kapitän [Simon Köberl](#), der per Kopf auf 2:0 stellt (42. Spielminute).

Koma verwaltet, Hellas kommt erst spät zum Anschluss

Nach Wiederbeginn versucht Hellas mit einem frischen Offensivmann den Druck zu erhöhen, mehr als Chancen nach ruhenden Bällen findet die Jerjes-Elf aber nicht vor. Koma kann den an sich beruhigenden Vorsprung verwalten und auf Gegenstöße lauern, wirklich notwendig ist dies im Laufe der zweiten Halbzeit aber nicht, da die teils gut mitspielenden Hellenen zusehens ungefährlicher werden. Als Koma Elektra in Spielminute 72 durch [Alfred Niefergall](#) (nach einer Flanke, die er sich herunterholen und erfolgreich verwerten kann) auf 3:0 stellen kann, ist die Partie endgültig entschieden. Für den Neuzugang ist es im achten Ligaspiel übrigens der erste Pflichtspieltreffer für sein neues Team. Bei den Hausherren macht sich leichter Unmut breit, nach einer Rangelei unter Teamkollegen holt Trainer Jerjes einen Akteur vom Platz und lässt seine Truppe zu zehnt weiterspielen. Sie sorgen noch einmal mit einem Freistoß für Gefahr und kommen nach einem Foul von [Milos Anokic](#) (der dafür die zweite Verwarnung sieht und vorzeitig unter die Dusche muss) im Strafraum mittels Elfmertertreffer (Torschütze [Edin Butkovic](#)) noch zum Anschlusstreffer. Da dieser aber erst wenige Minuten vor Schluss gelingt, ändert sich am Ausgang nichts mehr, Koma gewinnt und nimmt aus Kagran drei Punkte mit.

Fazit: Koma Elektra feiert bei Hellas Kagran einen Pflichtsieg und behauptet damit die Tabellenführung. Zwar hat man schon bessere Auftritte des Leaders gesehen, aber gerade solche Spiele muss man gewinnen, wenn man Meister werden möchte. Hellas hingegen zeigte sich phasenweise motiviert, braucht aber noch mehr Disziplin und Cleverness, um auch stärker eingeschätzte Gegner richtig zu ärgern